



Erscheint wöchentlich donnerstags.  
Zustellung durch Boten kostenlos an alle Haushalte

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

# amtsblatt

der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach



Jahrgang 28

Nr. 1/2 – Donnerstag, 8. Januar 2015

## Haus des Bürgers Kultur- und Tagungszentrum der Stadt Ramstein-Miesenbach



### Das aktuelle Programm im Haus des Bürgers Ramstein

Samstag, 10. Januar, 20 Uhr

#### »Habachtaler« - unplugged

Hautnah-Konzert in gemütlicher Atmosphäre



Sonntag, 18. Januar, 17 Uhr

#### Neujahrskonzert

Sinfonieorchester des  
Landkreises Kaiserslautern



Dienstag, 27. Januar, 20 Uhr

#### »Heiße Zeiten« – Wechseljahre

Weiblich, 45 plus – na und?! –  
Ein musikalisches Hormonical

Sonntag, 8. Februar, 20 Uhr

#### »Original Böhmisches Musikanten« – unplugged

Schwungvolle Erinnerungen an Ernst Mosch



Dienstag, 10. Februar, 20 Uhr

#### »Gut gegen den Nordwind«

Komödie mit Ralf Bauer



Donnerstag, 12. Februar, 20.11 Uhr

#### Party zu Altweiberfasching

Mit Habachtaler und DJ Andi

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag – Freitag, 9.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr  
Weitere Infos auch im Internet: [www.hausdesbuergers.de](http://www.hausdesbuergers.de)

## Hinweise zur Bürgermeisterwahl

Wo Sie am Wahltag (Sonntag, 18. Januar) Ihre Stimme abgeben können, ist auf Ihrer Wahlbenachrichtigung angegeben, die Ihnen zugeschickt wurde.

Wer am Wahltag seine Stimme nicht abgeben kann, hat auch die **Möglichkeit der Briefwahl**. Für die Anforderung der Briefwahlunterlagen benutzen Sie bitte ebenfalls die Wahlbenachrichtigung (der Antrag ist auf der Rückseite) oder fordern Sie die Unterlagen online an unter „[www.ramstein-miesenbach.de](http://www.ramstein-miesenbach.de)“ oder holen Sie sich die Unterlagen persönlich ab im Wahlamt der Verbandsgemeinde, im **Rathaus, Zimmer 409**. Bitte die Wahlbenachrichtigung und den Personalausweis mitbringen.

Wer persönlich ins Rathaus (Wahlamt) kommt, kann während der Öffnungszeiten der Verwaltung auch direkt im Wahlamt im Rathaus wählen.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Wahlamt, Telefon (06371) 592 – 406.

**Notruf Polizei** ☎ 110  
**Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst** ☎ 112  
**Polizeiinspektion Landstuhl** ☎ 063 71/92290

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten** 063 71/592474 oder 592475 oder **24-Std.-Störungsdienst** 01 70/31 22734

#### Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

**063 71/592-300, Fax: 063 71/592-303**

zuständig für die

**Wasserversorgung** in der Verbandsgemeinde

**Stromversorgung** in Ramstein-Miesenbach u. in den OT Hütschenhausen, Niedermohr u. Schrollbach

**Gasversorgung** in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

**Entstörungsdienst**

**24-Std.- Service** ☎ 063 71/70710

#### Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31/8001-2222**

**Kostenlose Notfallnummer: 08 00/845 67 89**

#### Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr

**Störungsannahme rund um die Uhr:**

☎ **08 00/1 00 34 48**

#### Pfalzwerke Netz AG HT Hauptstuhl

(zuständig für die Stromversorgung in Katzenbach, Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Spesbach, Steinwenden u. Weltersbach) während der

Geschäftsstunden: ☎ **063 72/911 60, Fax 063 72/91 16 20**

**Stromentstörung:** ☎ **08 00/7 97 77 77**

**Gasentstörung:** ☎ **08 00/1 00 34 48**



#### Haus des Bürgers

**SERVICE-CENTER mit**

**Geschäftsstelle** ☎ **063 71/592-222**

**Vorverkaufsstelle** ☎ **063 71/592-220**

**Service-Punkt „Rheinpfalz“**

**Postagentur**

Mo-Fr, 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30-12.30 Uhr geöffnet.

#### Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

☎ **063 71/592-221**

Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30-12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00-18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen

**AUR**  
**Freizeitbad Azur** ☎ **063 71/71500**  
**Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach**  
**Öffnungszeiten Sommersaison 2014 - ab 1. Mai**

#### Hallenbad:

Mo.: 13 - 22 Uhr

Di. bis Fr.: 10 - 22 Uhr

Sa.: 10 - 22 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 9 - 20 Uhr

#### Herbst-, Winter-, Osterferien:

10 - 22 Uhr

9 - 22 Uhr

9 - 20 Uhr

9 - 20 Uhr

#### Sauna:

Mo. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Di. 16.00 - 22.00 Uhr Damensauna

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Do. 16.00 - 22.00 Uhr Herrensauna

Fr. 12.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Sa. 10.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna 9 - 20 Uhr

So. 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

Feiertage 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

#### Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71/13 05 71, [www.cubo-sauna.de](http://www.cubo-sauna.de)

#### INFO-Center im Museum,

☎ 063 71/83 81 86

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

• Verkauf Restmüllsäcke

• Fahrkartenverkauf Deutsche Bahn u. VRN

INFO-CENTER



**Forstamt**  
Otterberg

#### Revierförster

**Joachim Leßmeister**

Wegen einer Vielzahl von Terminen und hohem  
Arbeitsanfall im Forstrevier finden

**bis 16. Jan. 2015 keine Sprechstunden statt.**

1. Sprechstunde in Ramstein-Miesenbach am 19.01.2015

In dringenden Fällen bitte an das Forstamt Otterberg  
wenden (Tel. 06301-7926-0)



## Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

### Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71/592-0

Telefax: 063 71/592-199

**Im Internet: [www.ramstein.de](http://www.ramstein.de)**

**E-Mail: [info@ramstein.de](mailto:info@ramstein.de)**

Schiedsmann Ralf Hechler

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 063 71/592-101

E-Mail: [ralf.hechler@ramstein.de](mailto:ralf.hechler@ramstein.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung zur Wahl des Bürgermeisters

Am Sonntag, dem 18. Januar 2015 wird die Wahl des Bürgermeisters durchgeführt. Die Wahlhandlung dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

I.

Wahlberechtigt ist, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein erhalten hat.

Wer nicht brieflich wählt, kann **nur** in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, der in der Wahlbenachrichtigung angegeben ist. Zur Wahl soll die Wahlberechtigung mitgebracht und der Personalausweis, bei Besitz der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ein gültiger Pass oder Passersatz, bereitgehalten werden.

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:

[www.ramstein-miesenbach.de](http://www.ramstein-miesenbach.de)

#### Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué-Druck u. Verlag-GmbH,  
Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71/96 25 -0, Telefax 063 71/96 25 25.

e-Mail: [druckerei@paque.de](mailto:druckerei@paque.de)

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung, Wolfgang Weber/Stefan Laves,

Telefon 063 71/592-406, Telefax 063 71/592-199

e-Mail: [amtsblatt@ramstein.de](mailto:amtsblatt@ramstein.de)

**Für Druckfehler keine Haftung.**



**II.**

Wahlberechtigte, die nicht in ihrem Wahlraum wählen wollen, können noch bis

**Freitag, dem 16. Januar 2015, 18.00 Uhr  
bei der Verbandsgemeindeverwaltung  
Ramstein-Miesenbach, Rathaus, Am Neuen Markt 6,  
66877 Ramstein-Miesenbach, Zimmer 409**

einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen. Im Falle einer nachweislichen plötzlichen Erkrankung, bei der ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahlsonntag, 15.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Rathaus, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach, Zimmer 409, gestellt werden. Diese Antragsfrist gilt auch für Wahlberechtigte, die ohne ihr Verschulden weder im Wählerverzeichnis nachgetragen worden sind noch einen Wahlschein von Amts wegen erhalten haben.

**III.**

Zur Wahl erhalten die Wählerinnen und Wähler einen Stimmzettel, in dem die Bewerber unter Angabe des Familiennamens, Vornamens, Berufes oder Standes und der Anschrift aufgeführt sind. Die Wählerinnen und Wähler geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Bewerber sie ihre Stimme gelten wollen. Erhält bei der Wahl kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am

**Sonntag, dem 01. Februar 2015, von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr,**  
eine Stichwahl statt.

**IV.**

Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. 66877 Ramstein-Miesenbach, den 08. Januar 2015  
Verbandsgemeindeverwaltung  
gez. Ralf Hechler  
1. Beigeordneter  
und Wahlleiter

**Das Veterinäramt des  
Landkreises Kaiserslautern  
informiert:**

**Viehverkehrsverordnung,  
Meldung von  
Tierbeständen; insbesondere  
Geflügel**

Nach § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung ist die Haltung von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Einhufern und Geflügel (**Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Trutzhühner, Wachteln oder Laufvögel**) der zuständigen Behörde anzuzeigen.

Diese Verpflichtung zur Meldung von Tierbeständen besteht unabhängig von der Größe eines Tierbestandes und gilt demnach auch für Kleinstbestände. Angesichts des Auftretens der Geflügelpest in Deutschland (Mecklenburg-Vorpommern) weisen wir die Tierhalter (**insbesondere mit Geflügel**) darauf hin, dass auch Kleinstbestände anzuzeigen sind.

Werden solche Bestände nicht angezeigt stellt dies ein Verstoß gegen die Meldepflicht und somit eine Ordnungswidrigkeit nach der Viehverkehrsverordnung dar. Verstöße gegen die Meldepflicht können mit erheblichen Bußgeldern (bis zu 30.000 Euro) geahndet werden.“

**Bekanntmachung**

**Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Landesstraße Nr. 366 (L 366) mit Rad- und Gehweg zwischen Reichenbach-Steegen und Kottweiler-Schwanden**

**- Anhörungsverfahren -**

1. Es ist beabsichtigt, die im o.a. Planfeststellungsverfahren rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen mit dem Vorhabensträger, den Behörden, den sonstigen Trägern öffentlicher Belange, den Betroffenen und den Personen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, zu erörtern.
2. Der Erörterungstermin beginnt am **22.01.2015 um 10.00 Uhr** in **66877 Ramstein-Miesenbach, Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer-Nr. 210, Am Neuen Markt 6**
3. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren nach Durchführung des Erörterungstermins beendet ist.
4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

**Umweltmobil-Termine 2015**

**Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach**

<b>Hütschenhausen</b> <b>Do.:</b> 29.01./26.02./26.03. 30.04./28.05./25.06. 30.07./27.08./01.10. 29.10./26.11. Rathausplatz, Marktstraße 10.15 - 11.45 Uhr	<b>Katzenbach</b> <b>Do.:</b> 29.01./26.02./26.03. 30.04./28.05./25.06. 30.07./27.08./01.10. 29.10./26.11. Parkplatz, Dorfgemeinschaftshaus, Brunnenstraße 14.10 - 15.10 Uhr	<b>Kottweiler-Schwanden</b> <b>Mi.:</b> 28.01./25.02./25.03. 29.04./27.05./24.06. 29.07./26.08./30.09. 28.10./25.11./30.12. Parkplatz ehem. Schulhaus Reichenbacher Straße 14.10 - 15.10 Uhr
<b>Miesenbach</b> <b>Mi.:</b> 28.01./25.02./25.03. 29.04./27.05./24.06. 29.07./26.08./30.09. 28.10./25.11./30.12. ehem. Schule, Hauptstraße 15.30 - 17.30 Uhr	<b>Niedermohr</b> <b>Di.:</b> 27.01./24.02./24.03. 28.04./26.05./23.06. 28.07./25.08./29.09. 27.10./24.11./29.12. Parkplatz neben Mehrzweckhalle, Hauptstraße 16.45 - 17.30 Uhr	<b>Obermohr</b> <b>Mi.:</b> 28.01./25.02./25.03. 29.04./27.05./24.06. 29.07./26.08./30.09. 28.10./25.11./30.12. Parkplatz ehem. Schulhaus, Kirchenstraße 10.25 - 10.55 Uhr
<b>Ramstein</b> <b>Do.:</b> 29.01./26.02./26.03. 30.04./28.05./25.06. 30.07./27.08./01.10. 29.10./26.11. Parkplatz, Rathausring 15.30 - 17.30 Uhr <b>Sa.:</b> 10.01./11.04. 11.07./10.10. Parkplatz, Rathausring 13.00 - 14.30 Uhr	<b>Reuschbach</b> <b>Di.:</b> 27.01./24.02./24.03. 28.04./26.05./23.06. 28.07./25.08./29.09. 27.10./24.11./29.12. ehem. Schulhaus, Ortsstraße 15.55 - 16.25 Uhr	<b>Schrollbach</b> <b>Mi.:</b> 28.01./25.02./25.03. 29.04./27.05./24.06. 29.07./26.08./30.09. 28.10./25.11./30.12. gegenüber Dorfgemeinschaftshaus, Katzenbacher Straße 9.35 - 10.05 Uhr
<b>Spesbach</b> <b>Do.:</b> 29.01./26.02./26.03. 30.04./28.05./25.06. 30.07./27.08./01.10. 29.10./26.11. Am Sportplatz 12.35 - 13.50 Uhr	<b>Steinwenden</b> <b>Mi.:</b> 28.01./25.02./25.03. 29.04./27.05./24.06. 29.07./26.08./30.09. 28.10./25.11./30.12. Marktplatz an der ev. Kirche Marktstraße 12.50 - 13.50 Uhr	<b>Weltersbach</b> <b>Mi.:</b> 28.01./25.02./25.03. 29.04./27.05./24.06. 29.07./26.08./30.09. 28.10./25.11./30.12. Am Dorfgarten gegenüber Spielplatz 11.15 - 12.00 Uhr

5. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.  
 Ramstein-Miesenbach, den 30.12.2014  
 gez. Layes, Bürgermeister



## Weihnachtsbaumsammlung 2015

26. Januar 2015 Mackenbach, Kollweiler, Reichenbach-Steegen, Albersbach, Fockenberg-Limbach, Obermohr, Kirchmohr, Schrollbach, Reuschbach, Weltersbach.  
 27. Januar 2015 Ramstein, Miesenbach, Kottweiler-Schwanden, Steinwenden.  
 28. Januar 2015 Hauptstuhl, Spesbach, Hütschenhausen, Katzenbach, Niedermohr.

**Die Weihnachtsbäume sind am Abfuhrtag um 6.00 Uhr am Fahrbahnrand (nicht auf Privatgrundstücken) bereit zu halten. Außerdem besteht die Möglichkeit, die ausgedienten Christbäume an den Grünabfallsammelstellen der Gemeinden abzugeben. Bitte beachten Sie, dass nur Bäume ohne Schmuck, insbesondere ohne Lametta, angenommen werden.**

## Wegfall der kostenlos zur Verfügung gestellten Windelsäcke ab 1. Januar

Der Kreistag des Landkreises hat am 1. Dezember 2014 eine neue Abfallsatzung beschlossen, die am 1. Januar 2015 in Kraft tritt.

Die Regelung, wonach Personen mit Inkontinenz und Säuglingen auf Antrag Restabfallsäcke in erforderlicher Zahl kostenfrei zur Verfügung gestellt werden konnten, ist in der neuen Abfallsatzung nicht mehr enthalten.

**Somit besteht ab dem 1. Januar 2015 kein Anspruch mehr auf kostenfreie Überlassung eines Windelsackes. Eine Ausgabe von Restabfallsäcken kann nur noch gegen die ebenfalls ab dem 1. Januar 2015 neue Gebühr für den Restabfallsack von 2,80 EURO je Sack erfolgen.**

Weitere Informationen gibt es bei der Abfallberatung der Kreisverwaltung, Telefon 0631/ 7105-505 oder 7105-408, E-Mail „abfallwirtschaft@kaiserslautern-kreis.de“.

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

### Wir gratulieren

#### Hütschenhausen:

- 11.01.: Ursula Halberstadt, 74 Jahre, Hauptstraße 175  
 11.01.: Anneliese Spicale, 86 Jahre, Schützengasse 16  
 13.01.: Aloysius Noll, 88 Jahre, Hauptstraße 2b

#### Katzenbach:

- 13.01.: Wolfgang Rüb, 75 Jahre, Brunnenstraße 16

#### Spesbach:

- 14.01.: Elisabeth Hirsch, 70 Jahre, Landstuhler Straße 24  
 15.01.: Hildegard Barth, 83 Jahre, Hinterweg 12  
 15.01.: Ingeborg Laufer, 88 Jahre, Hinterweg 16

#### Kottweiler-Schwanden:

- 15.01.: Margaret Miller, 77 Jahre, Ochsenbachstraße 22  
 16.01.: Edwin Limanowski, 74 Jahre, Turmstraße 5a

#### Niedermohr:

- 12.01.: Agnes Krupp, 80 Jahre, Hauptstraße 24  
 14.01.: Agnes Weber, 87 Jahre, Wagnerstal 10

#### Schrollbach:

- 14.01.: Rosa Würkner, 78 Jahre, Lerchenstraße 29

#### Ramstein:

- 12.01.: Irene Beier-Kindermann, 73 Jahre, Talstraße 16  
 12.01.: Türkan Senel, 76 Jahre, Maxstraße 21  
 14.01.: Horst Müller, 75 Jahre, Ruprechtstraße 2  
 15.01.: Sati Gayret, 74 Jahre, Schulstraße 12  
 15.01.: Martin Layes, 75 Jahre, Landstuhler Straße 42  
 15.01.: Anita Wieczorek, 72 Jahre, Wiesenstraße 12  
 17.01.: Helga Budell, 71 Jahre, Kurfürstenstraße 5

17.01.: Nikolaus Everling, 90 Jahre, Marktstraße 43

18.01.: Nelli Andris Ottovna, 83 Jahre, Danziger Straße 5

#### Miesenbach:

13.01.: Hermann Fickert, 75 Jahre, Ramsteiner Straße 60  
 13.01.: Maria Forsch, 72 Jahre, Mackenbacher Straße 36

#### Steinwenden:

11.01.: Emil Schmidt, 70 Jahre, Reichswaldring 23  
 17.01.: Walter Doneyer, 75 Jahre, Reichswaldring 31  
 17.01.: Anna Worobjow, 77 Jahre, Attigfelder 35

#### Weltersbach:

17.01.: Elvira Glück, 74 Jahre, Hauptstraße 23

#### Goldene Hochzeit

14.01.: Anna und Herbert Zill, Schulstraße 10a, Spesbach

## Ehrenamtlicher Besuchsdienst - Leitstelle Älterwerden Landkreis Kaiserslautern

Wir gratulieren allen die in diesem Monat Geburtstag feiern!  
 Sie möchten von uns besucht werden oder Teil unseres ehrenamtlichen Teams werden?

#### Dann rufen sie uns an!

Frau Pfeifferr und Frau Paqué freuen sich auf Sie.

Sie erreichen uns jeden Montag von 10 bis 11 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach oder unter der Telefonnummer 06371/592-183

## Ehrenamtlicher Besuchsdienst des Landkreises Kaiserslautern in der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach, Landstuhl und Bruchmühlbach-Miesau

Etwas zu geben mit Humor,  
 schwebt mir in diesen Zeiten vor,  
 was hier als Wahrheit w r zu nennen,  
 das werden sie am Schluss erkennen,  
 wenn Wissenswertes sch n verpackt  
 erfreulich ist und nicht vertrackt,  
 Erinaceus hei t er gewichtig in Latein,  
 Bei mir wird's nur der Igel sein !  
 Rosemarie Bold



#### „Neugierig geworden auf mehr?“

Dem kann abgeholfen werden, denn es findet ein Lesenachmittag statt.

Wann: 12.01.2015, 15.00 Uhr

Wo: Kulturzentrum „Haus des Bürgers“, Am Neuen Markt 4

Thema: „Igeleien“ von Fr. Rosemarie Bold

Kommen Sie mit Freunden und Bekannten – Sie sind herzlich eingeladen

## Fluglärmbeschwerden

Ansprechpartner für Ihre Beschwerden über Fluglärm finden Sie bei folgenden Stellen:

**Luftwaffenamt, Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr**

Postfach 90 25 00, 51140 Köln

**Telefon: 0800 - 8620730 (gebührenfrei)**

**Verbindungsbüro Flugplatz Ramstein**

Flugplatz Ramstein

**Telefon 06371 - 952655**

## Finanzamt Kusel-Landstuhl mit Info-Hotline

Info-Hotline der Finanzämter: 0180/37575 400 \*

\* 9 Cent/Minute aus dem Festnetz, max. 42 Cent mobil

Montag – Donnerstag 8 bis 17 Uhr,

Freitag 8 bis 13 Uhr

**Finanzamt Kusel-Landstuhl**

Telefon: 06381/9967-0

Telefax: 06381/9967 – 21060

Öffnungszeiten des Service-Centers:

Montag – Mittwoch 8 – 16 Uhr

Donnerstag 8 – 18 Uhr

Freitag 8 – 13 Uhr

Internet: [www.finanzamt-kusel-landstuhl.de](http://www.finanzamt-kusel-landstuhl.de)

E-Mail: [Poststelle@fa-ku.fin-rlp.de](mailto:Poststelle@fa-ku.fin-rlp.de)



## Wichtig für Rentner und Minijobber: Bei neuem Mindestlohn auf Verdienstgrenzen achten

Auch für Rentner, die zur Rente hinzuverdienen, und für Minijobber kann ab 1. Januar 2015 der Mindestlohn von 8,50 Euro gelten. Sollte sich ihr Stundenlohn dadurch erhöhen, könnten sie dann die Hinzuverdienstgrenzen oder die 450 Euro-Grenze überschreiten. Wer das vermeiden möchte, sollte sich rechtzeitig mit seinem Arbeitgeber darüber unterhalten.

Betroffen sind Rentner, die eine Vollrente erhalten, aber noch nicht ihre Regelaltersgrenze erreicht haben. Wenn sie bereits jetzt monatlich 450 Euro oder nahe daran hinzuverdienen, können sie ab Januar über der Verdienstgrenze liegen. Die Rente würde dann gekürzt.

Auch Minijobber, die sich von der Versicherungspflicht zur Rentenversicherung haben befreien lassen, sind betroffen. Wenn sie bereits monatlich 450 Euro oder nahe daran verdienen und ab Januar den höheren Mindestlohn erhalten, können sie die 450 Euro-Grenze für die versicherungsfreie Beschäftigung überschreiten. Sie werden dann beitragspflichtig zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Wer sich nicht sicher ist, ob er als Rentner oder Minijobber vom Mindestlohn betroffen ist, sollte sich unbedingt persönlich beraten lassen.

Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de). Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

## Exkursion Air Base Ramstein und die US-Militärgemeinde



Unter diesem Motto bietet die Volkshochschule Kaiserslautern am Freitag, 20. März eine ganztägige Exkursion an. Die Leitung hat Michael Geib, Leiter des „Dokumentations- und Ausstellungszentrum zur Geschichte der US-Amerikaner in Rheinland-Pfalz“, übernommen.

Wie kaum eine andere Region wurden Kaiserslautern und sein Umland in den letzten sechzig Jahren durch das US-Militär geprägt. Noch heute leben rund 50.000 amerikanische Soldaten und ihre Familien hier. Vor allem die Air Base Ramstein ist als größter Flugplatz der US Air Force außerhalb der USA weltweit ein Begriff. Im nahen Landstuhl befindet sich das wichtige US-Militärkrankenhaus. Viele weitere US-Einrichtungen und ihre Geschichte sind allerdings breiten Teilen der deutschen Bevölkerung unbekannt.

Im Mittelpunkt der Exkursion steht eine rund zweistündige Besichtigung der Air Base Ramstein und ein „Lunch“ im „Deutschen Haus“ auf dem Flugplatz (Selbstzahler).

Die Rundfahrt beginnt bereits 9.00 Uhr in Kaiserslautern. Exkursionsleiter Michael Geib stellt dann auf dem Weg nach Ramstein historische Orte sowie Liegenschaften und ihre Geschichte vor. Zeitzeugenberichte und Anekdoten lassen die Vergangenheit lebendig werden. Nach dem Flugplatzbesuch steht eine Sonderausstellung des docu center ramstein auf dem Programm.

Bei der Anmeldung müssen Name, Vorname, Ausweisnummer, Geburtsdatum und Nationalität sowie Essenswunsch für das „Deutsche Haus“ angegeben werden. Der Personalausweis ist mitzuführen. Anmeldung und weitere Infos bei der Volkshochschule Kaiserslautern (Tel.: 0631-36258-19, Homepage: [www.vhs-kaiserslautern.de](http://www.vhs-kaiserslautern.de))

## Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Am Dienstag, 27. Januar, um 13 Uhr, findet eine Weiterbildungsveranstaltung für die Sachkunde im Pflanzenschutz des Dienstleistungszentrums ländlicher Raum in der Aula des DLR in Oppenheim statt. Thema der Veranstaltung: „Aspekte boden- und wasserschonender Anbaustrategien für Wein- und Ackerbau in Rheinhessen“. Für Kaffee und Kuchen wird ein Kostenbeitrag von 8 € erhoben.

Die Veranstaltung gilt als Fortbildung nach § 9 Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz. Bitte Anmeldung bis zum 16.01.2015 über das Weiterbildungsportal zur Sachkunde im Pflanzenschutz des DLR. Tel.: (0671) 820 - 486, Fax: (0671) 820 - 300, E-Mail: [jana.traub@dlr.rlp.de](mailto:jana.traub@dlr.rlp.de)

## Deutsch-Amerikanisches Bürgerbüro

Das Deutsch-Amerikanische Bürgerbüro (German-American Community Office = GACO) in Kaiserslautern gegenüber dem Rathaus ist die Anlaufstelle für Deutsche und US-Bürger und gibt Antworten auf Fragen, die das deutsch-amerikanische Zusammenleben betreffen.

Adresse: Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern  
Telefon: 0631-363 3010 E-mail: [info@gaco-kl.de](mailto:info@gaco-kl.de)  
Fax: 0631-363 3011 Internet: [www.gaco-kl.de](http://www.gaco-kl.de)

## Ramsteiner Wochenmarkt - Der Frischemarkt -

Jeden Samstag 8 – 12 Uhr

**Nudeln und Eier, Obst und Gemüse**

**Bei Minustemperaturen  
im beheizten Pavillon**



**Die Marktleute empfehlen diese Woche:**

- Herzhaftes Wintergemüse: Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Erdkohlrabi, weiße Rüben sowie Winzerglühwein (Fa. Divivier)

**Besuchen Sie den Frischemarkt am Samstagmorgen  
im Zentrum von Ramstein**

## Rentenversicherung 2015: Das ändert sich

Mit einem sinkenden Beitragssatz und weiteren Änderungen geht die Rentenversicherung ins neue Jahr. Das Wichtigste im Überblick:

### Beitragssatz sinkt, Beitragsbemessungsgrenze steigt

Zum 1. Januar 2015 sinkt der Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung um 0,2 Prozentpunkte auf 18,7 Prozent. Die Beitragsbemessungsgrenze steigt auf monatlich 6 050 Euro oder jährlich 72 600 Euro. Wer mehr verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Beiträge zur Rentenversicherung.

### Zeitgrenze für versicherungsfreie kurzfristige Beschäftigung erhöht

Ab Januar wird die Zeitgrenze für kurzfristige Beschäftigungen und selbstständige Tätigkeiten von 2 auf 3 Monate, bzw. von 50 auf 70 Arbeitstage im Kalenderjahr erhöht. Kurzfristige Beschäftigungen sind in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungsfrei.

### Beitrag zur freiwilligen Versicherung sinkt

Wer freiwillig in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert ist, kann ab 2015 jeden Beitrag zwischen dem Mindestbeitrag von 84,15 Euro und dem Höchstbeitrag von 1 131,35 Euro im Monat wählen. Für 2014 können freiwillige Beiträge noch bis 31. März 2015 gezahlt werden, dann gelten jedoch die höheren Werte aus 2014 (85,05 Euro bis 1 124,55 Euro monatlich).

### Beitragssatz zur Krankenversicherung sinkt

Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung sinkt ab Januar von 15,5 auf 14,6 Prozent. Pflichtversicherte Rentner tragen die Hälfte des Beitrags. Die andere Hälfte übernimmt die Rentenversicherung. Für Rentner gilt der niedrigere Beitrag aber erst ab März 2015. Die Krankenkassen können weiterhin einen Zusatzbeitrag erheben. Diesen trägt der Rentner allein.

### Beitragssatz zur Pflegeversicherung steigt

Rentner müssen für die gesetzliche Pflegeversicherung künftig 2,35 (bisher 2,05) Prozent zahlen, für Kinderlose über 23 Jahre steigt der Beitrag auf 2,6 (bisher 2,3) Prozent. Der Beitrag zur Pflegeversicherung ist von pflichtversicherten Rentnern allein zu tragen.

### Altersgrenzen steigen

Wegen der Rente mit 67 steigen die Altersgrenzen um einen weiteren Monat an. Für 1950 Geborene gibt es die abschlagsfreie Regelaltersrente dann erst mit 65 Jahren und vier Monaten. Auch bei den anderen Altersrenten steigen die Altersgrenzen weiter stufenweise. Ausnahmen gelten für Frauen, bei Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeitarbeit sowie für Versicherte, die die abschlagsfreie Rente ab 63 erhalten können.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungs-

stellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter „www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de“. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

## Neuwahl des Beirates für Migration und Integration

Der Beirat für Migration und Integration bietet wöchentliche Sprechstunden zentral in der Kreisverwaltung an. Sie finden an jedem Donnerstag von 16 bis 18 Uhr statt. Für jede Verbandsgemeinde steht ein Beiratsmitglied als Ansprechpartner zur Verfügung.

Für eine telefonische Terminvereinbarung steht Ihnen für die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach Herr Jean-Pierre Biehl, Telefon 06372-7388, als Ansprechpartner zur Verfügung.



Bürgermeister Klaus Layes empfing die Sternsinger in seinem Dienstzimmer im Rathaus (Foto: St. Layes).

## Königlicher Besuch im Rathaus

Auch das Rathaus erhielt vergangenen Freitag Besuch von den Sternsängern. Die „Heiligen Drei Könige“ mit Weihrauchfass, Kreide und Sternträger wünschten ein gesegnetes Jahr und schrieben den Segensspruch „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus) an die Schwellen der Türen vom Bürgermeister, Beigeordneten und vom Haupteingang.

Auch erbaten die Sternsinger eine Spende für Not leidende Kinder. So kommt das Geld der Sammelaktion in Ramstein der Kinderhilfe von Pater Heinrich Bollen in Flores, Indonesien und dem Straßenkinderprojekt „Arco Iris“ von Pater Josef Neuenhofer in La Paz, Bolivien zugute. Bürgermeister Klaus Layes bedankte sich für den Besuch der Sternsinger und unterstützte die Sammelaktion mit einer Geldspende. Er lobte das Engagement der Jungs und Mädchen für bedürftige Kinder und wünschte ihnen viel Erfolg und offene Türen. Zur Aufmunterung gab es noch etwas Süßes zum Naschen.

## Mitteilungen der Polizei

### Diebstahl aus Kfz

**Hütschenhausen.** Zehn Minuten Unaufmerksamkeit reichten einem unbekanntem Dieb, um vor Weihnachten in der Straße „Zum Schachen“ aus einem unverschlossenen Auto die Geldbörse, ein I-Phone sowie einen USB-Stick zu entwenden. Der Fahrzeughalter hatte gerade sein Fahrzeug beladen und war für kurze Zeit noch einmal zurück ins Wohnhaus gegangen. Bei seiner Rückkehr bemerkte er das offenstehende Handschuhfach sowie den Verlust seiner Wertsachen. Die Hoffnung auf Hinweise auf verdächtige Personen zum Tatzeitpunkt im Bereich des Tatortes hat sich bisher nicht erfüllt.

Dieser Fall belegt wiederholt die Notwendigkeit der derzeit noch laufenden Aktion „Pica Pica“, bei der Halter offenstehender Fahrzeuge durch gemischte Streifen der PI Landstuhl und der Militärpolizei auf ihre Nachlässigkeit hingewiesen werden. Bei der letz-

ten Kontrolle im Bereich Ramstein am 18. Dezember wurden innerhalb einer Stunde wieder acht offene Fahrzeuge festgestellt. In fünf Fällen waren US-Amerikaner betroffen. Die Aktion erfuhr bislang uneingeschränkt positive Resonanz.

### Wohnhaus durchwühlt

**Niedermohr.** Die kurze Abwesenheit der Hausbesitzer nutzten Einbrecher, um am Sonntag vor Weihnachten zwischen 16.30 und 17.50 Uhr in ein Wohnanwesen in der Friedhofstraße in Niedermohr einzubrechen. Sie schlugen die Terrassentür ein, durchwühlten das Einfamilienhaus komplett und erbeuteten ein I-Phone 5 sowie eine Geldkassette mit mehreren hundert Euro. Die Polizei Landstuhl (Telefon 06371-92290) hofft auf Zeugen, die zur Tatzeit verdächtige Beobachtungen gemacht haben.

### Kriegsspiele im Erdbeerwald

**Niedermohr-Reuschbach.** Der Jagdpächter der dortigen Gemarke bemerkte am Montag vor Weihnachten gegen 12 Uhr vier amerikanische Kinder und Jugendliche, die mit Softair-Waffen im Wald „spielten“ und alarmierte die Polizei. Die Beamten der PI Landstuhl betätigten sich vor Ort als „Spaßbremse“, stellten acht Nachbildungen unter anderem von Handfeuerwaffen, einer MP5 und einer Langwaffen sicher und übergaben die Kinder im Anschluss an die Überprüfung einem Vater. Die Waffen werden nun hinsichtlich ihrer Geschossenergie und möglicher Verstöße gegen das Waffengesetz in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt untersucht. Als Anscheinswaffen dürften sie beispielsweise nicht in der Öffentlichkeit geführt werden, als vollautomatische Softairwaffen mit einer Bewegungsenergie über 0,5 Joule sind sie in Deutschland verboten.

### Sachbeschädigung

**Ramstein-Miesenbach.** Zwischen dem 25. Dezember, um 19.30 Uhr und dem 26. Dezember 14.20 Uhr, wurde in der Steinwender Straße von einem unbekanntem Täter an einem geparkten schwarzen PKW der Marke Peugeot 206 der linke Außenspiegel beschädigt. Vermutlich wurde die Halterung durch einen Schlag oder Tritt zerstört. Die Polizei Landstuhl bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 06371-92290.

### Diebstahl von Kompletttradsätzen

Landstuhl. Zwischen Dienstag, 23. Dezember, 17 Uhr und Donnerstag, 25. Dezember, 14.30 Uhr, wurden auf dem Gelände einer Autotransportfirma an mehreren Mercedesfahrzeugen die kompletten Radsätze abmontiert und entwendet. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 8000 Euro. Wer hat Beobachtungen hinsichtlich evtl. verdächtiger Personen oder Fahrzeuge gemacht. Hinweise bitte an die Polizei Landstuhl, Telefon 06371-92290.

### Brand durch Heizdecke

**Ramstein-Miesenbach.** Zu einem Brand im Schlafzimmer eines Anwesens in Miesenbach kam es gegen 2.35 Uhr in der Waldstraße. Die Bewohner wurden durch einen im Haus installierten Rauchmelder akustisch auf die Rauchentwicklung aufmerksam. Zwei Erwachsene und ein vierjähriges Kind konnten unverletzt ins Freie flüchten. Eine weitere Person wurde von der Feuerwehr aus dem Haus gerettet. Sie erlitt Verbrennungen und eine Rauchvergiftung, weshalb sie ins Krankenhaus gebracht wurde. Lebensgefahr besteht nicht. Auslöser dürfte eine defekte Heizdecke gewesen sein. Ein Gebäudeschaden ist nicht entstanden.

### Diebstahl aus Pkw

**Hütschenhausen.** Zwischen Freitag, 2. Januar, 13 Uhr und Samstag, 3. Januar, 14 Uhr, wurden in Hütschenhausen im Bereich der Friedhofstraße bzw. Weimarer Ring aus zwei Fahrzeugen Gegenstände entwendet. In diesem Zusammenhang bittet die Polizei um Hinweise. Hinweise bitte an die Polizei Landstuhl, Telefon 06371-92290.

### Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde informiert:

Die Seniorensicherheitsbeauftragten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung

Beckmann	Bernhard	Steinwenden	06371/403657, beckmannbernhard@gmx.de
Kleemann	Volker	Ramstein-Miesenbach	06371/50508 oder 0171/8501133
Leibenzeder	Emmi	Kottweiler-Schwanden	06371/613355
Müller	Werner	Kottweiler-Schwanden	06371/943682, müller-appel@t-online.de
Weber	Horst	Steinwenden	06371/50406

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,  
063 71 592-0



## Wieder- und Neubesetzung der Kehrbezirke

**Kehrbezirk Kaiserslautern VII:** Hütschenhausen, Ramstein-Miesenbach (zum Teil), Spesbach und Katzenbach, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger ist **Herbert Stibitz**.

**Kehrbezirk Kaiserslautern XV:** Ramstein-Miesenbach (zum Teil), Steinwenden-Obermohr, Steinwenden-Weltersbach, Niedermohr, Schrollbach und Teile von Steinwenden, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger ist **Matthias Everling**.

## Beruf und Pflege von Angehörigen vereinbaren

Anfang des Jahres hatten sich die Pflegestützpunkte in Stadt und Landkreis Kaiserslautern gemeinsam mit der Stadt- und Kreisverwaltung an die größeren Betriebe der Region gewandt, um über das Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“ zu informieren. Ziel des Projektes war es, Betriebe, Beschäftigte und Personalvertretungen die Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege von Angehörigen aufzuzeigen und auf diese Weise die Folgen der Doppelbelastung, welche durch Berufstätigkeit einerseits und Pflege eines Angehörigen andererseits entstehen können, möglichst gering zu halten.

Immerhin zehn Betriebe mit insgesamt rund 8.000 Beschäftigten haben die Bedeutung der mit den demografischen Veränderungen einhergehenden Handlungsanforderungen erkannt und wurden über das Projekt informiert. Die Unterstützung durch die Pflegestützpunkte umfasste die Weitergabe von Informationsmaterial für die Betriebe und die Beschäftigten bis hin zu Beratungen in individuellen Pflegesituationen.

Die Beteiligten sind sich einig: Die Bedeutung des Themas wird zunehmen, denn die Gewinnung und Bindung von qualifizierten Fachkräften in den Betrieben unserer Region wird zukünftig sicher nicht einfacher werden. Auch der Gesetzgeber hat auf die Herausforderungen reagiert und führt zum 01.01.2015 u.a. das Recht auf bezahlte kurzfristige Arbeitsfreistellung zur Wahrnehmung der Pflege von Angehörigen ein.

Die Pflegestützpunkte in Stadt und Landkreis halten daher Ihr Angebot aufrecht, Betriebe und Beschäftigte über die Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu informieren. Diesbezügliche Anfragen werden weiterhin über die Kreisverwaltung Kaiserslautern koordiniert. Interessierte Betriebe und Unternehmen können sich diesbezüglich an Herrn Heiko Becker, Telefon: 0631/7105-248, Mail: „heiko.becker@kaiserslautern-kreis.de“, Sprechzeiten nach Vereinbarung, wenden.

## Kreisvolkshochschule mit neuem Programm

Die Kreisvolkshochschule Kaiserslautern bietet im kommenden Halbjahr insgesamt 362 Veranstaltungen in den Verbandsgemeinden des Landkreises an. Mehr als zwei Drittel der Angebote fallen in die Fachbereiche EDV, Gesundheit und Sprachen. Im Bereich EDV werden neben den herkömmlichen Kursen erneut Seminare für den Umgang mit Smartphones und Tablets angeboten. Die Teilnehmenden haben jetzt auch Gelegenheit, verschiedene Geräte mit unterschiedlichen Betriebssystemen kennen zu lernen. Daneben sind Office-Kompaktkurse und Seminare mit den wichtigsten Windowsfunktionen für Haus und Büro neu im Programm. Im Fachbereich Sprachen stehen 8 verschiedene Kurse im Programm, darunter Chinesisch oder speziell Englisch für Vermieter. Eine Reihe von Kompaktkursen sind nach dem Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Die Kreisvolkshochschule als telc-Prüfungszentrum ist gerne bereit, europaweit anerkannte Sprachprüfungen auf verschiedenen Niveaus durchzuführen. Natürlich können hier auch die für die Einbürgerung notwendigen Deutschprüfungen und der Einbürgerungstest abgelegt werden.

Im Fachbereich Gesundheit wurde Kantaera neu aufgenommen. ein Cardio-Workout, das auf harmonische und sanfte Weise tradi-



tionelle asiatische Kapfkunst-Techniken und einfachste Aerobic-Elemente miteinander verbindet. Umfangreiches Umwelt- und Naturwissen vermitteln eine Kräuter- und Orchideenwanderung. Die Programmhefte mit den Inhalten aller Kurse und Seminare werden in diesen Tagen in den Verbandsgemeindeverwaltungen und in den Filialen der Kreissparkasse ausgelegt. Auskunft erteilt die Kreisvolkshochschule unter 0631-7105-295. Das gesamte Angebot inklusive Anmeldeöglichkeit findet sich im Internet unter „www.kvhs-kl.de“.



## Feuerwehr der Verbandsgemeinde

### Hier waren wir für Sie im Einsatz:

19.12.14	12:55	auslaufende Betriebsstoffe, A6
19.12.14	13:59	Verkehrsunfall A6-A62, kein Einsatz erforderlich
23.12.14	11:54	Pkw-Brand, Ramstein
23.12.14	13:56	Notfalltüröffnung, kein Einsatz erforderlich, Obermohr
26.12.14	22:37	ausgelöster Rauchmelder, Steinwenden
29.12.14	02:34	Zimmerbrand, Miesenbach
31.12.14	13:00	Absicherung Silvesterlauf
03.01.15	22:12	Verkehrsunfall L356, kein Einsatz erforderlich

### Nächste Termine:

09.01.	20:00 Uhr	Übung Feuerwehr Ramstein
12.01.	18:00 Uhr	Übung der Jugendfeuerwehr
12.01.	19:30 Uhr	Übung Feuerwehr Niedermohr

[www.feuerwehr-ramstein.de](http://www.feuerwehr-ramstein.de)



Am Neuen Markt 4,

E-mail: [VG.Jugendbuero@t-online.de](mailto:VG.Jugendbuero@t-online.de)

Internet: [www.jugendbuero-ramstein.de](http://www.jugendbuero-ramstein.de)

Öffnungszeiten: Mo – Mi durchgehend von 8.00-16.30 Uhr, donnerstags bis 17.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr / Spontan und flexibel nach Vereinbarung unter

Tel. 06371-466742.

## Zimmer/Einzimmerwohnung gesucht

Die Verbandsgemeinde/Jugendbüro sucht ab sofort für seinen neuen und sympathischen Mitarbeiter Daniel Benítez aus Rota in Spanien ein Zimmer/Einzimmerwohnung für die Dauer von einem Jahr. Gerne auch mit „lockerem Familienanschluss“! Nähere Informationen gibt es im Jugendbüro unter 06371/466 742.

## „Deutsch trainieren für den Alltag“

Die Bereitschaft die deutsche Sprache zu lernen, ist eine wichtige Voraussetzung für die Integration in unsere Gesellschaft. Sie öffnet Türen auf dem Arbeitsmarkt, entscheidet über den Bildungsabschluss und ist für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unerlässlich. Rund 30 Menschen lernen so wöchentlich bei den Angeboten des Jugendbüros wöchentlich zweimal „Deutsch“:

### Deutsch-Trainingskurs I

Für all die, die neu angekommen sind und gar keine oder sehr wenige Deutsch-Kenntnisse haben

**Zeit:** jeden Montag und Mittwoch von 16.15Uhr bis 17.45Uhr

**Ort:** Raum der Volkshochschule im HDB/Ramstein-Miesenbach

**Alter:** für jung & alt

**Leitung:** Annika Lang und Maren Heider

**Start 2015:** am 05.01.2015

### Deutsch-Trainingskurs II

Für all die, die Grundkenntnisse in der deutschen Sprache schon haben und diese verbessern möchten

**Zeit:** jeden Montag und Mittwoch von 16.15Uhr bis 17.45Uhr

**Ort:** Raum unter der Sporthalle/Realschule plus – Eingang Busbahnhof

**Alter:** für jung & alt

**Leitung:** Andrea Munzinger

**Start 2015:** am 05.01.2015





Erstmals hatte die Stadt zu einem großen Neujahrsempfang ins Haus des Bürgers eingeladen. Rund 400 Gäste, darunter zahlreiche Ehrengäste, waren der Einladung gefolgt. Neben der traditionellen Schlüsselübergabe an die Prinzessinnen der beiden Karnevalsvereine Bruchkatze Ramstein und Vielläppcher Miesenbach wurden auch Bürgerinnen und Bürger der Stadt für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Vereinen gewählt. 21 Männer und Frauen erhielten die eigens angefertigte vergoldete „Bürgermedaille“ der Stadt. In einem kleinen Filmbeitrag des Jugendbüros gratulierten Kinder und Jugendliche, Männer und Frauen aus verschiedenen Nationen zum 800. Geburtstag von Ramstein und luden zum Rheinland-Pfalz-Tag im Juni ein. Eine Ehrung wurde auch Dr. Peter Hammerschmidt zuteil, der im vergangenen November für sein Buch „Deckname Adler“ einen bedeutenden Förderpreis der VolkswagenStiftung, den „Opus Primum“, erhalten hatte. Für musikalische Unterhaltung sorgte eine kleine Band mit Jens Adler, Tobias Laves und Jan Kappa sowie der Chor der Katholischen Jungen Gemeinde Ramstein-Miesenbach, der eigens zum Jubiläum ein Lied umgedichtet hatte. Viel Beifall gab es auch für „Farbkleckse“ der Mini-Tanz-AG vom Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach unter der Leitung von Andrea Eckert.





**JUGENDBÜRO**  
der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Am Neuen Markt 4,  
E-mail: VG.Jugendbuero@t-online.de  
Internet: www.jugendbuero-ramstein.de

Öffnungszeiten: Mo – Mi durchgehend von 8.00-16.30 Uhr,  
donnerstags bis 17.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr /  
Spontan und flexibel nach Vereinbarung unter  
Tel. 06371-466742.

## Ehrenamtliche Integrationslotsen gesucht

Das Jugendbüro möchte 2015 seine Hilfen für ausländische Menschen weiter entwickeln.

Dazu suchen wir 6-8 Personen (jung & alt), die etwas von ihrer Zeit und ihres Wissens mit anderen teilen möchten. Nach einer kleinen Schulung durch uns,

**warten wahlweise diese Aufgaben auf Sie:**

- Besuche bei Migrantenfamilien
- Individuellen Alltag shilfen
- Deutsch trainieren
- Hilfen beim Ausfüllen von Formularen etc.

**Und was haben Sie davon?**

- Gastfreundschaft und Herzlichkeit bei vielen Familien
- Interkulturelle Erfahrungen, die ihren Horizont erweitern
- Die Bereicherung einer fremden Kultur
- Eine kleine finanzielle Aufwandsentschädigung

Sie haben Interesse?  
Dann nehmen Sie mit Volker Hammel im Jugendbüro persönlich Kontakt auf, oder rufen Sie unter 06371-466742 an oder schreiben eine Mail – vg.jugendbuero@t-online.de  
Wir freuen uns auf Sie!!!

Förderzusage der EU eingetroffen

## Jugendbüro startet im Europäischen Freiwilligendienst

Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk erreichte das Jugendbüro am 17.12.2014. Durch eine Förderung von rund 8.000,00 € aus der EU-Programm Erasmus + JUGEND IN AKTION kann das Jugendbüro ab 01.01.2015 im Europäischen Freiwilligendienst starten.

Bereits im Oktober 2014 war der 27-jährige Daniel Benítez Pérez aus Rota/Südspanien zu Besuch, um sich vorzustellen und einen möglichen Einsatz in der VG Ramstein-Miesenbach vorzubereiten.

Daniel Benítez ist studierter Musiker und möchte durch dieses Europäische Jahr seine internationalen Kompetenzen erweitern und wird dazu bereits am 10.01.2015 anreisen.



## Jugendbüro verabschiedet Nicole Jacob

Seit dem 1. Januar 2008 war die Stelle des JobFux im Jugendbüro durch Nicole Jacob besetzt. Nun, nach sieben Jahren, hat sie die Stelle gewechselt, um eine neue Herausforderung anzunehmen.

Das Jugendbüro Team bedankt sich bei Nicole Jacob ganz herzlich für ihren Einsatz um junge Leute in Ausbildung und Arbeit zu bringen, ihre Beiträge im gesamten Team waren stets eine Bereicherung und ihr Engagement an der Realschule plus gab für viele Schüler/Innen entscheidende Impulse auf ihrem Weg in eine Ausbildung. Als kleine Erinnerung überreichte Volker Hammel ihr ein Fotoalbum mit vielen Situationen, Menschen und Gesichter aus ihre vielfältigen Arbeit.

Bei dem weihnachtlichen Jahresabschluss in der Pizzeria Seewoogstube überreichte Bürgermeister Klaus Layes einen Blumenstrauß an Nicole Jacob und bedankte sich im Namen der Verbandsgemeinde für ihre Zeit und Dienst für die heranwachsende Generation.

Nicole Jacob selbst sagte:

„Nach 7 Jahren Jugendbüro und Realschule plus Ramstein-Mie-



**Bürgermeister Klaus Layes, Jugendbüroleiter Volker Hammel und Schulsozialarbeiter Markus Gödtel bedanken sich zum Abschied bei Nicole Jacob für ihre Arbeit und ihr Engagement (Foto: Jugendbüro).**

senbach ist es Zeit zu gehen und sich freudig einer neuen Herausforderung zu stellen. Ich bedanke mich herzlich bei allen Schüler/innen und Lehrkräften der RS+, allen Jugendlichen, Kollegen & Kolleginnen und lieben Menschen aus Ramstein und Umgebung, die mir meine Arbeitszeit so angenehm bereitet haben. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch den Firmen, Kammern und Schulen, die mit ihrer kompetenten Unterstützung meine Arbeit so toll mitgestaltet haben. In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein wunderschönes Weihnachtsfest, alles Liebe und Gute! Liebe Grüße und auf Wiedersehen!“



## Ein schöner Tag für Vater Martin

Auch 2014 beteiligte sich die Realschule Plus wieder am Lebendigen Adventskalender mit einem ganz besonderen Programm. Wurde bisher immer ein Fenster der Pausenhalle weihnachtlich gestaltet und an diesem Abend feierlich „geöffnet“, so setzte der Schauspielclub der Schule diesmal die Lebendigkeit des Adventskalenders ganz anders um. Unter der Leitung von Berufspraktikantin Carina Laubscher trugen sie das kleine Theaterstück „Ein schöner Tag für Vater Martin“ vor und entführten alle Besucher für kurze Zeit in eine Welt, in der Weihnachten ruhig und besinnlich wahrgenommen wird. Gleichzeitig zeigten uns die Schauspieler sehr treffend auf, worauf es an Weihnachten eigentlich ankommt, nämlich auf die Liebe der Menschen untereinander. Inmitten einer schön gestalteten Kulisse empfing uns Vater Martin, der Schuster, der kurz vor Weihnachten in seiner Werkstatt darauf wartete, Jesus zu treffen. Währenddessen hilft er Menschen, die an seinem Haus vorbeikommen mit kleinen Geschenken und bemerkt am Ende, dass Jesus bereits in sein Haus gekommen ist, durch die Nächstenliebe, die er verbreitet hat. Sehr lebendig blieb es dann auch, als der Schulchor unter Leitung von Frau Fels mehrere Lieder sang. Vertreter des Schulleiternbeirates bewirteten die Gäste mit Waffeln und Glühwein, so dass sehr schnell vorweihnachtliche Stimmung in der Pausenhalle aufkam.



## Willkommenskultur am Reichswald-Gymnasium

Eine Bescherung der besonderen Art fand am Donnerstag, 18. Dezember, am Reichswald-Gymnasium in Ramstein-Miesebach statt. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums sangen und bastelten mit Einwanderer- und Flüchtlingskindern und deren Eltern.

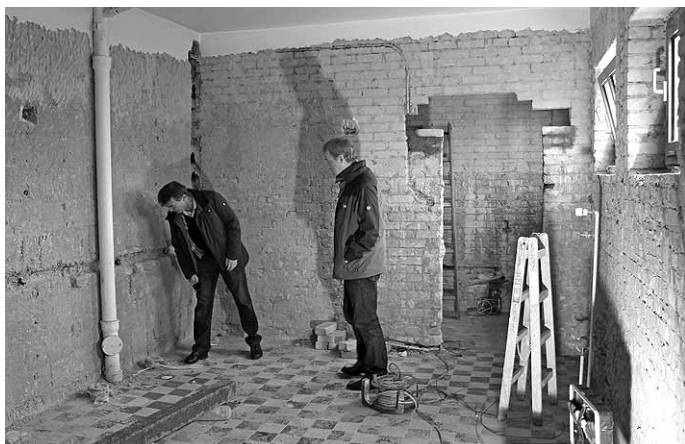
Die Schülerinnen und Schüler überreichten dabei in einer vorweihnachtlichen Feier vorbereitete und hübsch verpackte Geschenke an die eingeladenen Migrantenfamilien aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesebach. Das „Wahrgenommenwerden“ und der integrative Aspekt standen dabei für die Schulleitung an erster Stelle einer



gelebten Willkommenskultur des Reichswald-Gymnasiums. „Wir wollen den Kindern und ihren Eltern zeigen, dass sie bei uns willkommen sind und ein Stück weit Berührungsängste nehmen“, so Dr. Sonja Tophofen, die Schulleiterin des Reichswald-Gymnasiums.

„Eine gute Aktion, besonders die Lieder und das Basteln haben uns sehr gefreut“, berichtet Aniq (Pakistanin) und auch „das Beisammensein verschiedenster Menschen aus vielen Nationen“ (Mahbobeh Yohari, Iranerin) wurde als äußerst positiv wahrgenommen. Bürgermeister Klaus Layes mischte sich unter die Kinder und Erwachsenen und lobte das große Engagement der Schule und des Jugendbüros.

Initiiert hatten die Begegnung Tatjana Lehnert und Konrektor Martin Nunberger vom Reichswald-Gymnasium. Organisiert und vor allem den Kontakt zu den Familien hergestellt hat der Leiter des Jugendbüros der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesebach, Volker Hammel. Viel Arbeit und Mühe im Vorfeld wurden mit einem gelungenen Beisammensein an diesem Tag belohnt.



**Bürgermeister Klaus Layes und Schuldezernent Ralf Hechler informierten sich über den Stand der Bauarbeiten an der Wendelinusschule (Foto: Verwaltung).**

## Schultoiletten werden erneuert

Die Schultoiletten an der Wendelinus-Grundschule in Ramstein-Miesebach werden zurzeit saniert und erneuert. Der Verbandsgemeinderat hatte in seiner letzten Sitzung im vergangenen Jahr Aufträge zur Sanierung der in die Jahre gekommenen Toilettenanlage in Höhe von rund 50.000 Euro vergeben.

Im Moment sind beide Räume im Rohbauzustand, es werden neue Elektroleitungen gelegt, die kompletten Sanitäreinrichtungen werden erneuert, Trennwände, Trockenbau und natürlich Fliesenarbeiten in den nächsten drei Wochen durchgeführt. Bürgermeister Klaus Layes sowie Schuldezernent und 1. Beigeordneter Ralf Hechler verschafften sich vor Ort einen Überblick und stellten zufrieden fest, dass die Bauarbeiten im Zeitplan liegen und die beauftragten Fachfirmen und auch der Bauhof der Verbandsgemeinde Hand in Hand arbeiten. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet diese Baustelle vorübergehend eine kleine Einschränkung, da bis zum Ende der Bauarbeiten die Toilettenanlage in der angrenzenden Sporthalle genutzt werden muss. Dies wurde aber im Vorfeld mit der Schulleitung abgestimmt.

## Weihnachtskonzert des Reichswald-Gymnasiums

Auch in diesem Jahr lud das Ramsteiner Reichswald-Gymnasium in die Katholische Kirche St. Nikolaus zu einem abwechslungsreich gestalteten Weihnachtskonzert ein. Vor voll besetzten Reihen boten Schüler aller Altersstufen ein abwechslungsreiches Programm und zeigten Werke aus allen Epochen der Musikgeschichte. Einer feierlichen Intrada (Orgel: Heribert Molitor) folgten zwei Stücke aus der Zeit des Barock und der Wiener Klassik (Schulorchester unter der Leitung von Dirk Janes). Immer wieder wurden Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel (Mara Scheuermann, Ida Ohnesorg, Lara Missal, Katrin Vollmar als Solisten und Mitglieder des Barock- und des Instrumental-Ensembles) weihnachtlichen Stücken der Moderne gegenübergestellt: F. Bernards Winter Wonderland (Saxofonensemble unter der Leitung von Dr. Ulrich Bleckwehl) oder S. Curys Down to the River to pray (Grundkurs Musik 13) und Myn Iyking (Oberstufenchor unter der Leitung von Barbara Krummacker) – um nur eine Auswahl zu nennen – überzeugten dabei genau so wie Brian Adams' Christmas Time. Neben dem programmatischen Lied Uma familia, das auch schon die Feierlichkeiten anlässlich der Verleihung des neuen Schulnamens begleitet hatte, bildete das traditionell gemeinsam gesungene O du fröhliche den festlichen Abschluss eines weihnachtlich-besinnlichen Abends.

Schulleitung, Sekretariat und Kollegium des Reichswald-Gymnasiums wünschen allen Eltern und Schülern einen guten Rutsch ins Jahr 2015!





## Notfalldienste

### Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.  
**Kreis Landstuhl:** Am 10./11. 01. Dr. Christian Hoppenheit, Marktstraße 4, Ramstein, Tel. 06371/50964.

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/89290929.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der

#### Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesenbach

Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St.-Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 116117. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

### Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (**im Internet: [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)**),

**Deutsches Festnetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.).** Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 01 80-5-25 88 25-6 68 82 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 01 80-5-25 88 25-6 68 79.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 063 81 - 935 935.** Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

### Notdienst für Notfälle bei Kleintieren der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein

Am 10./11. 01. Dr. Schulz, Saarbrückerstraße 85a, Landstuhl, Tel. 06371/2223.

### Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

Dieser ist bei j.d. Haustierarzt tel. auf Anrufbeantworter zu erfragen.

### Rettungsdienst und Krankentransport des DRK: Tel. 06371/19222

### TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **08 00/111 0 111 und 08 00/111 0 222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet unter: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)** für **Chat bzw. Email Beratung.**

### Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von **Treffpunkt Seelsorge e.V. – Terminvereinb.: 07 00/23 121 139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr**

### Schwangeren- und Familienberatungsstelle Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/2285, E-Mail: [www.skf-landstuhl.de](mailto:www.skf-landstuhl.de). **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

**Schwangerenberatung im Internet: [www.beratung-caritas.de](http://www.beratung-caritas.de)**  
 Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Baby-laden geöffnet.

### Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung – Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbegehung  
 Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl, Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

### Drogen-Info-Telefon

des Pfalz-Klinikums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 25 55

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 25 25

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

### Hotline „Ess-Störungen“

des Pfalz-Instituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 33 33

Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

### Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5, Telefon 063 71 - 91 3222

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

### Meetings der „Anonymen Alkoholiker“ in Kaiserslautern, Pariser Straße 23, Telefon 06 31 - 1 92 95

Montags – samstags 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr

### Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

Telefon: 0631-316440

### Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 063 71/5980838, Fax: 063 71/5980836

E-Mail: [querbeet@kaiserslautern-kreis.de](mailto:querbeet@kaiserslautern-kreis.de)

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.

Weitere Informationen unter: [www.kops-kl.de](http://www.kops-kl.de) (Stichwort: Querbeet)

### Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Reichenbach-Steegen prot. Gemeindehaus Kirchenstr.

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

### Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 8. bis 16.01.15 (Ramstein Umkreis: 20 km)

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr. **Stand: 6.01.2015** - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Service-Telefonnummern bzw. unter [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de) im Internet.

Do., 8.01.: Markt-Apotheke, Am Alten Markt 7, Landstuhl, Tel.: 06371/62009.

Fr., 9.01.: Moor-Apotheke, St. Wendeler Str. 15, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/50141 und Adler-Apotheke Harenberg und Schmitt, Hauptstr. 5a, Glan-Münchweiler, Tel. 06383/316.

Sa., 10.01.: Vital-Apotheke im Mediceum, Kaiserstr. 171, Landstuhl, Tel.: 063 71/61 11 61 11 und Mühlbach-Apotheke, Kaiserstr. 73d, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/1301.

So., 11.01.: Felsen-Apotheke, Eisenbahnstr. 20, Kindsbach, Tel.: 06371/18258 und Sonnen-Apotheke, Kaiserstr. 99, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/6811.

Mo., 12.01.: Höhen-Apotheke, Hauptstr. 43a, Queidersbach, Tel.: 06371/3324 und Herrenberg-Apotheke, Hauptstr. 104, Reichenbach-Steegen, Tel. 06385/1444.

Di., 13.01.: Löwen-Apotheke, Landstuhler Str. 25a, Ramstein, Tel.: 06371/50201 und Martins-Apotheke, Schulstr. 6, Martinshöhe, Tel.: 06372/6810.

Mi., 14.01.: Avie-Apotheke auf der Atzel, Königsberger Str. 1, Landstuhl, Tel.: 06371/2296 und Rosen-Apotheke, Hauptstr. 70, Hütschenhausen, Tel.: 06372/8283.

Do., 15.01.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 27, Landstuhl, Tel.: 06371/62970.

Fr., 16.01.: Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Str. 13, Ramstein, Tel.: 06371/51495.

## Pflegedienste

• **Ökum. Sozialstation Westpfalz e.V. – AHZ:** Ambulante Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, med. Behandlungspflege, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Versorgung u. Essen auf Rädern: **Pflegedienstleitung:** Tel. 06371/62177, rund um die Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen! **Geschäftsstelle,** Bruchwiesenstr. 43 (Eingang Daimlerstr.), Landstuhl: Mo. – Fr.: 8.30 – 16 Uhr, Tel. 06371/17798, Fax: 62197.

• **DRK Senioreneinrichtung Ramstein,** Tagespflege, Langzeitpflege, Kurzzeitpflege. Schulstraße 4, 66877 Ramstein-Miesenbach, Tel. 06371/9644-0, Fax 06371/9644-99, [info.se@kv-kl-land.drk.de](mailto:info.se@kv-kl-land.drk.de). Martina Mack, Pflegedienstleitung, Tel. 06371/9644-12, Fax 06371/9644-99, [mack.se@kv-kl-land.drk.de](mailto:mack.se@kv-kl-land.drk.de).

• **Betreuungs- u. Pflegezentrum Lang GmbH,** August-Süßdorf-Str. 1, Ramstein: Mobile Hauskrankenpflege, Übergangs- u. Verhinderungspflege im häuslichen Bereich, hauswirtschaftliche Versorgung, 24 Std. erreichbar, Tel. 06371/71001, Fax 51012, E-Mail: [info@Betreuungs-Pflegezentrum.de](mailto:info@Betreuungs-Pflegezentrum.de); **Pflegestützpunkt Landstuhl,** Kaiserstr. 42, 66849 Landstuhl, Wolfgang Stemler, Tel. 06371/4921927 oder Mario Kelter 06371/4921928.

• **Reha-Zentrum Westpfalz:** Häusliche Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, mobile Rehabilitation, Verhinderungspflege u. Beratung für Behinderte, Tel.: 06371/934-275 od. 01611604751.

• **Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes:** Mo - Do 8 - 17 Uhr,

Fr 8 - 13.30 Uhr, Pflegedienstleitung Frau Schmitt, Tel. 06371/921543 oder 06374/923113, Pflegenotruf nach Dienstschluss: 0170/3372933; **Pflegestützpunkt Weilerbach**, Hüttengarten 20, 67685 Weilerbach, Herr Konietzko, Tel. 06374/9955156 oder Martina Leßmeister 06374/9955155; **Wohn- u. Dienstleistungszentrum** (Kurzzeitpflege, Langzeitpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen) Mo - Do 8 - 16.30 Uhr, Fr 8 - 15 Uhr. Heimleitung Herr Mischler, Tel. 06374/923-0.

• **MediCur ambulanter Pflegedienst Landstuhl**, Hauptstr. 3a, Tel. 06371/13715; Pflegedienstleitung: Fr. Gisela Schroeder, Mobilfunk: 0179/5400430.

### Betreuungsdienste

**Beratung über Betreuungsgesetz** (Vormundschaft – Pflegschaft – Betreuung): AWO Kreisverband e.V. Landstuhl, Tel. 06371/16787. DRK-Betreuungsverein Landstuhl, Hr. Schwarz, Tel. 06371/9215-0. Behindertenhilfe Westpfalz e.V. Landstuhl, Am Rothenborn, Andrea Grünewald, Tel. 06371/934369.

**Sozial- u. Integrationsberatung** des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt dienstags 15.30 – 18 Uhr, Landstuhl, Lindenstr. 15.



## Gemeinde Hütschenhausen

**Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister**

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18.30 Uhr am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Am **Dienstag, 13. Januar 2015, um 19.30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Bürgerhauses im Ortsteil Hütschenhausen eine **Sitzung des Gemeinderates Hütschenhausen** statt.

Zu dieser Sitzung ergeht herzliche Einladung. Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihren Besuch Ihr Interesse an der Gemeinde bekunden würden.

#### Tagesordnung

##### der öffentlichen Sitzung:

1. Änderung „Allgemeine Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie aus dem Niederspannungsnetz“ zum 1. März 2015
2. Erstellung einer Ortschronik für die Ortsgemeinde Hütschenhausen;  
hier: Information und Grundsatzbeschluss
3. Erstellung einer Imagebroschüre für die Ortsgemeinde Hütschenhausen;  
hier: Information und Grundsatzbeschluss

##### der nichtöffentlichen Sitzung:

4. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB
5. Interimistische Fortführung des Zustimmungsvertrages vom 19.05.1993 für OT Spesbach, Katzenbach und Randgebiete mit der Pfalzwerke AG

66882 Hütschenhausen, 05.01.2015  
gez. Ralf Leßmeister  
Ortsbürgermeister

### Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 13. Januar 2015 um 19:00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Bürgerhauses Hütschenhausen eine **Sitzung des Werksausschusses der Gemeindegewerke Hütschenhausen** statt.

#### Tagesordnung

##### der nichtöffentlichen Sitzung:

1. Strompreisanpassung zum 1. März 2015
2. Informationen/Verschiedenes

Hütschenhausen, den 5. Januar 2015  
gez. Ralf Leßmeister, Ortsbürgermeister

## Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 15. Januar 2015, um 19.30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Bürgerhauses im Ortsteil Hütschenhausen eine Sitzung des **Festausschusses Hütschenhausen** statt.

#### Tagesordnung

##### der öffentlichen Sitzung:

1. Allgemeiner Infostand
2. Planung Einzelevents
3. Verschiedenes

Hütschenhausen, 05.01.2015  
gez. Ralf Leßmeister, Ortsbürgermeister

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen



Der neue 1. Beigeordnete Hermann Jung mit Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister.

### Hermann Jung zum 1. Beigeordneten ernannt

Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister konnte in der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates den im Juli dieses Jahres schwer verletzten Hermann Jung gut fünf Monate nach seiner Wahl zum 1. Beigeordneten ernennen und in sein Amt einführen.

Leßmeister wies in seiner Ansprache rückblickend darauf hin, dass Hermann Jung einen Tag vor der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderates Hütschenhausen am 7. Juli dieses Jahres auf dem landwirtschaftlichen Hof seines Bruders von einem Bullen attackiert und schwer verletzt worden war. Aus diesem Grund wurde er einen Tag später, am 8. Juli dieses Jahres in der konstituierenden Sitzung zwar gewählt, konnte aber nicht ernannt werden. Nachdem er fast zwei Monate im künstlichen Koma in der Uniklinik Homburg verbracht hatte und sein Leben durch mehrere gesundheitliche Rückschläge während der Komazeit wochenlang sozusagen „auf der Kippe“ stand, kam er nach einer anschließenden stationären Rehabilitation im November wieder nach Hause. Derzeit absolviert er noch eine ambulante Rehabilitation im ZAR-Therapiezentrum in Landstuhl.

„Umso mehr freut es mich, dass ich hier und heute, einen Mann zum 1. Beigeordneten ernennen darf, der es dank seines großen Kämpferherzens geschafft hat, nicht nur einen Bullen zu besiegen, sondern dank der hervorragenden ärztlichen und vor allem dank einer beispielhaften familiären Unterstützung wieder zurück ins Leben gefunden hat“, so Leßmeister. Damit dieses Mal vor der geplanten Ernennung nichts dazwischen kam, hatte man Hermann Jung einen Tag vorher eine Ausgangssperre verordnet, so der Ortsbürgermeister weiter. „Mit Hermann Jung komplettiert ein äußerst erfahrener Kommunalpolitiker unser Führungsteam und ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit“, so Leßmeister nach der Ernennung und Vereidigung.

Hermann Jung bedankte sich mit bewegenden Worten für die breite Unterstützung und die vielen Genesungswünsche während seiner krankheitsbedingten Abwesenheit. Er sicherte gleichzeitig zu, dass er sich mit ungebremster Energie auf die neue Aufgabe freue und sich für das Wohl und die Interessen der Ortsgemeinde voll einsetzen werde.



## Veranstaltungstermine der Gemeinde Hütchenhausen im Januar

- 09.01. 14:00-17:00 Uhr Seniorenentreef „Gemütliche Runde“, Bürgerhaus Hütchenhausen, Ortsgemeinde Hütchenhausen
- 10.01. 10:00 Uhr Jugend-Hallenturnier, Sporthalle Hütchenhausen, SV Spesbach
- 11.01. 09:00-20:00 Uhr Jugend-Hallenturnier, Sporthalle Hütchenhausen, SV Spesbach
- 11.01. 11:00 Uhr Gebärden-Stammtisch, TSV-Sportheim Hütchenhausen, Hörgeschädigten Club Westpfalz
- 15.01. 19:30 Uhr Mitgliederversammlung, Dorfgemeinschaftshaus Katzenbach, Landfrauen Katzenbach
- 18.01. 08:00-18:00 Uhr Bürgermeister-Wahl Wahlbüros OG Hütchenhausen, Verbandsgemeinde Ramstein-Mb.
- 27.01. 18:00 Uhr Kochkurs Bürgerhaus Hütchenhausen, Landfrauen Hütchenhausen
- 29.01. 19:30 Uhr Kochkurs Dorfgemeinschaftshaus Katzenbach, Landfrauen Katzenbach**
- 30.01. 14:30-20:00 Uhr Blutspende Bürgerhaus Hütchenhausen DRK Steinwenden
- 31.01. 13:00 Uhr Hallen-Fußballturnier Sporthalle Hütchenhausen, Rot-Weiße-Freunde Hütchenhausen



## Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die Sprechstunde mit der Ortsbürgermeisterin findet jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses statt.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Landesstraße Nr. 366 (L 366) mit Rad- und Gehweg zwischen Reichenbach-Steegen und Kottweiler-Schwanden;

**hier:** Ortsübliche Bekanntmachung des Erörterungstermins  
Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in dieser Ausgabe des AMTSBLATTES vorne unter der Rubrik „**Amtliche Bekanntmachungen**“ der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach zu finden.



## Gemeinde Niedermohr

Ortsbürgermeister Armin Rinder

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters  
Armin Rinder: Ort und Zeitpunkt nach telefonischer Vereinbarung unter 06383-7011.

## Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht 66849 Landstuhl, den 20.10.2014  
– Vollstreckungsgericht – Kaiserstraße 55  
K 63/13

### Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von **NIEDERMOHR Blatt 548** eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz am **Freitag, den 23.01.2015, 11.00 Uhr** an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201 versteigert werden.

BV-Nr. 1, Gemarkung Niedermohr, Flurstück 32/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 18, Größe 278 qm (nach Gutachten Zweifamilienhaus; Bj.- um 1900; WFl. ca. 152 qm, Hauptwohnung ca. 180 qm, Einliegerwohnung ca. 44 qm)  
Verkehrswert: (§ 74a ZVG) 50.600,- EUR.

BV-Nr. 2, Gemarkung Niedermohr, Flurstück 58/9, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 18, Größe 111 qm (nach Gutachten Grundstück mit Carport)

Verkehrswert: (§ 74a ZVG) 8.000,- EUR.

Gemeinde Niedermohr, Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach.

- weiterer Termin i. S, §§ 74a, 85a ZVG -

Der Versteigerungsvermerk wurde am 19.09.2013 in das Grundbuch eingetragen. gez. Huwer, Rechtspfleger

## Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeiträge) -Erschließungsbeitragssatzung- der Gemeinde Niedermohr vom 08.12.2014

Auf Grund von § 132 des Baugesetzbuchs (BauGB) und des § 24 der Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Niedermohr in der Sitzung am 03.12.2014 folgende Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung vom 14.12.1990 beschlossen:

### Artikel 1

§ 5 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

### § 5

(3) Die Geschoßfläche des einzelnen Grundstücks ergibt sich durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschoßflächenzahl. Für die Berechnung der Geschoßfläche gilt:

1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschoßfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.
2. Ist statt einer Geschoßflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschoßflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschoßflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,5. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.
3. Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.
4. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschoßfläche folgende Geschoßflächenzahlen:

a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen	0,8
drei zulässigen Vollgeschossen	1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	1,2
b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen	1,6
drei zulässigen Vollgeschossen	2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	2,4
c) Industrie- und sonstige Sondergebiete	2,4
d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete	0,2
e) Kleinsiedlungsgebiete	0,4
f) Campingplatzgebiete	0,4

Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse.

Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschoßfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.

5. Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan
  - a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschoßflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschoßfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,
  - b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt,

- gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
6. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.
  7. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
  8. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
    - a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
    - b) die unbepflanzten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
  9. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

### Artikel 2

#### Inkrafttreten

Die geänderten Satzungsbestimmungen treten rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Niedermohr, den 08.12.2014

gez. Armin Rinder, Ortsbürgermeister

#### Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen der Öffentlichkeit über die Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr.2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ramstein-Miesenbach, 08.12.2014

Verbandsgemeindeverwaltung

gez. Klaus Layes, Bürgermeister

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

### Neujahrsempfang

**der Gemeinde Niedermohr  
Sonntag, 11. Januar 2015,  
ab 10.00 Uhr in der Mehrzweck-  
halle in Niedermohr,**

verbunden mit einem gemeinsamen Frühstück.

Es gibt Weißwürste und Fleischkäse, aber auch Kaffee und ein Frühstücksbuffet.

#### **„Gemeinsam in die Zukunft - Gemeinsamkeit macht stark“**

Unter diesem Motto wollen wir das Jahr 2015 beginnen.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind hiermit herzlich eingeladen.

Armin Rinder, Ortsbürgermeister

## Ferienbetreuung für Grundschüler

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern, bei entsprechendem Interesse bietet die Gemeinde Niedermohr in Zusammenarbeit mit dem Jugendbüro in Ramstein-Miesenbach in den Sommerferien in der Zeit **vom 17.08.2015 bis 28.08.2015** für Grundschüler von Niedermohr im Alter von 6 bis 10 Jahren eine Ferienbetreuung an.

Angeboten wird ein buntes Programm mit Sport, Spiel und Basteln. Der Selbstkostenanteil beträgt 5 Euro pro Tag und Teilnehmer. Für Verpflegung wird gesorgt. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt eine Zusage nach Reihenfolge der Anmeldungen.

**Anmeldungen ab sofort unter Telefon 06383 - 7011.**

Armin Rinder, Ortsbürgermeister



## Sternsingen in Schrollbach

Auch in Schrollbach waren drei Jugendliche zum Sternsingen unterwegs. Das stolze Ergebnis der Sammlung für notleidende Kinder und Jugendliche: 362 Euro (Foto: Mohorko).



## Sternsingen in Niedermohr

11 Jugendliche waren Anfang Januar in Niedermohr und Kirchmohr als Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs. Dabei sammelten sie 600 Euro für die Projekte des Kindermissionswerkes auf den Philippinen (Foto: Pappon).



## Sammlung für Kriegsgräber

Im Rahmen einer Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurden im November 2014 in Schrollbach 291,97 Euro gesammelt. Im Namen des Volksbundes sage ich herzlichen Dank allen Spendern.

Armin Rinder, Ortsbürgermeister



## Gemeinde Steinwenden

**Ortsbürgermeister Matthias Huber**

Sprechstunden montags von 18.30-19.30 Uhr  
am 1. Montag im Monat im Bürgerhaus  
Obermohr, ansonsten im Dorfgemeinschafts-  
haus Steinwenden  
Tel. 063 71 / 7 16 25, mobil 01 60 2 33 19 24

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Einladung der Jagdgenossen- schaft Steinwenden

Am **Donnerstag, den 29.01.2015, um 19.00 Uhr**, findet in den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses im Ortsteil Steinwenden eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Steinwenden statt.

Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen Einladung.

Der Jagdgenossenschaft Steinwenden gehören alle Grundeigentümer des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Steinwenden mit den Gemarkungen Steinwenden, Weltersbach und Obermohr nach Maßgabe des Grundflächenverzeichnisses an.

Mit Ausnahme der Grundeigentümer, die Grundstücke in den an die Jagdgenossenschaft Ramstein-Miesenbach abgetretenen Flächen liegen haben.

Dies sind: a) aus der Gemarkung Weltersbach 229 ha  
b) aus der Gemarkung Obermohr 115 ha

Diese Grundeigentümer sind Jagdgenossen in der Jagdgenossenschaft Ramstein-Miesenbach.

Weiterhin sind die Grundeigentümer Jagdgenossen, die Eigentumsflächen in folgenden der Jagdgenossenschaft Steinwenden angegliederten Jagdflächen liegen haben:

#### Zum Jagdbezirk Obermohr

Aus der Gemarkung Reuschbach 95 ha  
Aus der Gemarkung Schrollbach 46 ha

#### Zum Jagdbezirk Steinwenden

Aus der Gemarkung Reuschbach 48 ha  
Grundeigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht oder nicht ausgeübt werden darf, sind insoweit nicht Mitglieder der Jagdgenossenschaft Steinwenden.

Eigentumsänderungen sind von den Veräußerern von Grundstücken dem Jagdvorstand zur Berichtigung des Grundflächenverzeichnisses unverzüglich anzuzeigen.

Jeder Jagdgenosse kann sich durch den Ehegatten, durch eine Verwandte oder einen Verwandten in gerader Linie, durch eine ständig von der oder dem Vertretenen beschäftigte Person, durch eine derselben Jagdgenossenschaft angehörigen volljährigen Jagdgenossen oder aufgrund schriftlicher Vollmacht vertreten lassen; mehr als drei Vollmachten darf kein Jagdgenosse in seiner Person vereinigen.

Das Jagdgenossenschaftskataster liegt bis zum Versammlungstag während der üblichen Dienststunden der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach im Rathaus, Zimmer 218, öffentlich aus. In der Jagdgenossenschaftsversammlung ist nur derjenige Grundstückseigentümer stimmberechtigt, der im Kataster eingetragen ist oder sonst nachweist, dass sie bzw. er Eigentum besitzt (z. B. Notariatsurkunde, die im Grundbuch vollzogen sein muss).

#### **Tagesordnung**

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
2. Entlastung des Jagdvorstandes
3. Genehmigung des Haushaltsplanes 2015
4. Neuwahl des Jagdvorstandes, die Amtszeit des jetzigen Jagdvorstandes endet am 31.03.2015
  - a) Wahl eines Jagdvorstehers
  - b) Wahl von zwei Beisitzern, von denen einer der Vertreter des Jagdvorstehers und der Andere Kassenwart ist.
  - c) Wahl von zwei stellvertretenden Beisitzern
5. Verschiedenes 66879 Steinwenden, 06.01.2015  
Für die Jagdgenossenschaft Steinwenden  
Roland Herp, Jagdvorsteher

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen



### Sternsingen in Obermohr

Organisiert von der Kolpingjugend wurde Anfang Januar in Obermohr die Aktion Dreikönigssingen durchgeführt. Bei Wind und Wetter brachten die Jugendlichen den Segen in die Häuser und sammelten dabei 1177 Euro für ihre Alterskameraden auf den Philippinen (Foto: Altherr).



### Sternsingen in Steinwenden und Weltersbach

Auch in Steinwenden und Weltersbach fand wieder das Sternsingen statt. Unter der Regie der Kolpingjugend zogen die Kinder und Jugendlichen durch die Dörfer, verkündeten die Weihnachtsbotschaft und sammelten 1097 € für das Kinderkrankenhaus in Akwattia, Ghana (Foto: Pappou).



### Sternsingen in Reuschbach

Schnee und Wind konnten die 13 Sternsingerinnen und Sternsinger in Reuschbach nicht von ihrer wichtigen Aufgabe abhalten. Sie zogen von Haus zu Haus, verkündeten die Weihnachtsbotschaft und sammelten 722 Euro für notleidende Kinder auf den Philippinen (Foto: Pappon).



### Stadt Ramstein-Miesebach

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters  
Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Zi. 209,  
Telefon: 063 71 / 592 - 100

### Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht  
– Vollstreckungsgericht –  
K 15/14

66849 Landstuhl, den 13.10.2014  
Kaiserstraße 55

### Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von **RAMSTEIN Blatt 4302** eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz am **Freitag, den 23.01.2015, 10.15 Uhr** an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201 versteigert werden.

BV-Nr. 1, Gemarkung Ramstein, Flurstück 136/1, Gebäude- und Freifläche, Kindsbacher Straße 20, Größe 246 qm  
3 zu 1 Grunddienstbarkeit Garagennutzungsrecht an dem Grundstück Blatt 4303 BV-Nr. 1, Abt. II Nr. 3  
(nach Gutachten Einfamilienhaus; Bj. ca. 1920; WFl. ca. 173 qm)  
Gemeinde: Ramstein-Miesebach

Verkehrswert: (§ 74a ZVG) 125.000,- EUR.  
- weiterer Termin i. S. §§ 74a, 85a ZVG -

Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.03.2014 in das Grundbuch eingetragen.  
gez. Huwer, Rechtspfleger



### Sternsingen in Ramstein

Rund 30 Jungs und Mädchen der Ramsteiner Messdiener sowie einige Kommunionkinder besuchten in Ramstein in den ersten Januartagen trotz widrigen Wetters die Häuser und Wohnungen, brachten den Segen und verkündigten die Botschaft von der Geburt Jesu in Bethlehem. Auch sammelten die Sternsinger Spenden für bedürftige Straßenkinder in Bolivien und für Heimkinder auf der Insel Flores in Indonesien (Foto: St. Layes).

### Jagdgenossenschaft Ramstein-Miesebach

### BEKANNTMACHUNG

Die Niederschrift vom 09.12.2014 über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Ramstein-Miesebach am 08.12.2014 liegt zur Einsichtnahme vom Freitag, dem 09.01.2015 bis einschließlich Montag, dem 26.01.2015 während der üblichen Dienststunden der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesebach, im Rathaus Zimmer 218, öffentlich aus.

66877 Ramstein-Miesebach, den 18.12.2014  
Für die Jagdgenossenschaft Ramstein-Miesebach:  
gez. Ludwig Linsmayer, Jagdvorsteher

### Haltverbot in der Jakobstraße am 16. Januar

Aufgrund der Anlieferung von Baumaterialien wird am 16. Januar 2015 ein beidseitiges Haltverbot in der Jakobstraße, zwischen den Einmündungen Schernauer Straße und Zum Kirchbühl, angeordnet. Das Haltverbot ist notwendig um den Lastkraftwagen eine ungehinderte An- und Abfahrt in der engen Jakobstraße zu ermöglichen.  
Ramstein-Miesebach, 07.01.2015  
Verbandsgemeindeverwaltung“

### Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen



**Ehemalige Ratsmitglieder wurden von Bürgermeister Klaus Layes (rechts) verabschiedet (v.l.): Dr. Werner Heinrich, Wolfgang Glöckner, Brigitte Bier und Christoph Donauer.**

### Mitglieder des Stadtrates verabschiedet

Ehemalige Mitglieder des Stadtrates Ramstein-Miesebach wurden kurz vor Weihnachten im Anschluss an die letzte Sitzung des Rates im Jahr 2014 im Rahmen eines kleinen Empfangs von Bürgermeister Klaus Layes im Ratskeller des „Museum im Westrich“ verabschiedet.

Für fünf Jahre Mitgliedschaft für die CDU im Stadtrat und damit für

### Öffnungszeiten der Grünabfallsammelstelle der Stadtgärtnerei

Die Grünabfallsammelstelle der Stadtgärtnerei Ramstein-Miesebach in der Talstraße hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.00 – 16.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr



eine komplette Legislaturperiode wurde Christoph Donauer Layes mit dem Glaswappen der Stadt ausgezeichnet. 10 Jahre gehörte Wolfgang Glöckner für die SPD dem Stadtrat an. Er erhielt das Wachssiegel mit dem Stadtwappen. Auf 15 Jahre Ratsmitgliedschaft können Brigitte Bier von der CDU und Dr. Werner Heinrich von der FWG zurückblicken. Ihnen wurde von Bürgermeister Layes das Wappen der Stadt in Zinn auf Holz überreicht.

Ebenfalls ausgeschieden sind Alexander Radtke (SPD), der drei Jahre lang im Stadtrat saß sowie Hans Roos (CDU), der 10 Jahre dem Stadtrat angehörte und Stefan Ohnesorg (CDU), der 20 Jahre lang Mitglied des Stadtrates war.

Bürgermeister Layes bedankte sich bei allen ehemaligen Ratsmitgliedern, die ihre Freizeit teilweise über viele Jahre in den Dienst der Stadt stellten und sich politisch engagierten. Es sei nicht immer einfach, als Mitglied des Rates auch für unpopuläre Entscheidungen, die manchmal betroffen werden müssten, gerade zu stehen. Allerdings sei die große Mehrheit der Entscheidungen im Einvernehmen aller Fraktionen gefallen. Auch für den neuen Stadtrat wünschte Bürgermeister Layes ein sachliches und ergebnisorientiertes Arbeiten.



## Haus des Bürgers Ramstein-Miesenbach

### Neujahrskonzert des Kreismusikverbandes Kaiserslautern in Ramstein

Nun findet es endlich statt: das im letzten Januar ausgefallene Neujahrskonzert mit dem Orchester des Kreismusikverbandes Kaiserslautern unter der Leitung von Otto M. Schwarz. Nach zwei Arbeitsphasen präsentiert das **Orchester am Sonntag, 25. Januar, um 17 Uhr im Haus des Bürgers** in Ramstein Titel wie „The Story Of Anne Frank“ (Solovioline: Mickey He), „Man In The Ice“, „Welcome Overture“, „Around The World In 80 Days“, „The Golden Secret“ oder „Jazz Waltz No.1“. Ein besonderes Highlight wird die Uraufführung der Auftragskomposition des Kreismusikverbandes sein. Der Name wird schon verraten: „Skyliner“, ein Marsch. Otto M. Schwarz wurde 1967 in Neunkirchen in Österreich geboren. Von 1986 bis 1990 studierte er an der Musikhochschule Wien Musikpädagogik. Zu seinen Lehrern zählten Josef Pomberger (Trompete) und Heinz Kratochwil (Tonsatz). Während dieser Zeit entstanden seine ersten Kompositionen im U-Musik-Bereich. Ab 1988 unterrichtete er an der Musikschule Wimpassing und leitete dort die Jugendkapelle ab dem Jahr 1990.

1992 wurde ein eigenes Tonstudio eingerichtet, wo er bisher über 1000 Titel produzierte. Zu seinen früheren Kompositionen zählt der Premiere Marsch für Blasorchester von 1992. Zahlreiche weitere Veröffentlichungen für Blasorchester folgten, darunter Bearbeitungen populärer Werke und Originalkompositionen für sinfonisches Blasorchester. Seit 2001 komponiert er Musik für Fernsehserien und Fernsehfilme. Als Komponist ist er heute für Werbung, Filmmusiken und Erkennungsmelodien für den ORF und diverse andere Sender verantwortlich.

Kartenvorverkauf beim Haus des Bürgers in Ramstein-Miesenbach oder an der Abendkasse zu 6 Euro (ermäßigt 4 €). Weiteres auf „[www.kmv-kl.de](http://www.kmv-kl.de)“.

## Nichtamtlicher Teil